

Spielkasino Aktienmarkt?



Am 6. Mai 2010 stockte der Finanzwelt der Atem: Binnen sechs Minuten verlor der S&P 500 sechs Prozent an Wert, der Dow Jones Industrial Average sogar mehr als neun Prozentpunkte. Vermutlich hatte ein Börsenhändler sich um mehrere Zehnerpotenzen vertippt und mit seinem Flüchtigkeitsfehler eine Verkaufslawine ausgelöst. Dieser „Flash Crash“ warf ein Schlaglicht auf die modernen Handelsbedingungen auf dem Parkett.

Das Phänomen Hochfrequenz-Trading stellt eine ganz neue Herausforderung für Politiker, Investment-Profis und nicht zuletzt Anleger in aller Welt dar.

Jim McTague beschreibt, wie technikbesessene Trader und ahnungslose, überforderte US-amerikanische Regulierungsbehörden aus der Börse ein Spielkasino gemacht haben. Die gravierende Folge: Der Aktienmarkt kann seiner ursprünglichen Funktion, Unternehmen mit dem Kapital interessierter Anleger zu versorgen, nicht mehr in der bisherigen Form nachkommen. Ist das Hochfrequenz-Trading Fluch oder Segen? Wie gelingt es, aus dem „Glücksspiel Börse“ trotz aller Veränderungen als Gewinner hervorzugehen?

Dieses faszinierende und fesselnde Buch ist Pflichtlektüre für jeden Aktieninvestor.

– James R. Barth, Auburn University –

BIBLIOGRAFISCHE DATEN

Jim McTague: **Glücksspiel Börse?** Wie Hochfrequenz-Trader und überforderte Kontrolleure die Börse in ein Kasino verwandelt haben | Preis: 24,90 € (A: 25,60 €) | 302 Seiten / gebunden mit SU | ISBN: 978-3-864700-42-2
Kulmbach, September 2012



Jim McTague ist seit 1994 Washingtoner Redakteur für die führenden US-amerikanischen Finanzzeitschrift *Barron's*.

Seit den Regierungszeiten von George Bush sen. ist er ein angesehener Korrespondent im Weißen Haus und im Kapitol. McTague ist gefragter Finanzexperte und tritt regelmäßig bei *NBC*, *CNN*, *CNBC*, *MSNBC* und *FOX* auf.